

Laboruntersuchungen von Plasmaproteinen und Plasmaenzymen

1. Die Laborwerte eines Patienten sind:

Gesamteiweiß (Serum): 70 g/l; A/G Verhältniss: 1;

WBZ: 15 G/l;

Globuline:

$\alpha_1 = 12 (\uparrow)$,

$\alpha_2 = 15 \% (\uparrow)$;

$\beta = 10 \%$ (normal),

$\gamma = 13 \%$ (normal)

IgG: 10 g/l (normal);

IgA: 1,3 g/l (normal);

IgM: 1 g/l (normal);

BSG: 30 mm/h.

Welchen Krankheitsverlauf würden Sie den Laborwerten zugrunde legen? Nennen Sie einige positive und negative akute Phase-Proteine!

2. Der Urin eines erwachsenen Patienten enthält in grossen Mengen Eiweiß. Gesicht und Beine sind ödematös. RR: 130/70 Hgmm.

Gesamteiweiß (Serum): 50 g/l; A/G Verhältniss: 0,66;

Globuline:

$\alpha_1 = 3 \%$ (normal);

$\alpha_2 = 12 \% (\uparrow)$;

$\beta = 30 \% (\uparrow \uparrow)$;

$\gamma = 15 \%$;

Serumcholesterin: 8,3 mmol/l;

CRP: unauffällig.;

Komplementniveau: erniedrigt.

An welche Krankheit würden Sie denken ?

3. Wie ändern sich die unten aufgeführten Werte bei einem chronisch alkohdkranken Patienten? Gesamteiweiß (Serum), A/G Verhältniss, Albumin, Immunglobuline, mASAT, ASAT, ALAT, GGT. Welche Werte hätten in diesem Fall die Plasmaenzyme?

Prüfungsfragen – Laborpraktikum

4. Die Laborergebnisse eines Patienten sind:

Gesamteiweiß (Serum): 90 g/l; A/G Verhältniss: 0,37;

Globuline:

$\alpha_1 = 4 \%$ (normal);

$\alpha_2 = 6 \%$ (normal);

$\beta = 8 \%$ (normal);

$\gamma = 55 \%$ ($\uparrow \uparrow$);

IgG: 56 g/l (\uparrow);

IgA: 0 g/l (\downarrow);

IgM: 0,6 g/l (\downarrow);

CRP: normal;

BSG: 100 mm/h;

Serum Kalzium: 2,71 mmol/l;

Serum Harnsäure: 708 μ mol/l.

Bei Immunfixierung sind die Anti Ig-G und Anti-Kappa Antikörper stark positiv.

An welche Krankheit würden Sie denken ?

5. Die Laborwerte eines Patienten sind:

Gesamteiweiß (Serum): 50 g/l; A/G Verhältniss: 0,75;

Globuline:

$\alpha_1 = 6 \%$ (\uparrow);

$\alpha_2 = 13 \%$ (\uparrow);

$\beta = 10 \%$ (normal);

$\gamma = 28 \%$;

IgG: 14 g/l (normal);

IgA: 2 g/l (normal);

IgM: 3,7 g/l (\uparrow);

CRP: \uparrow ;

ANA: +; RF (Latex): +; SMA: +;

HB_s AG: +

BSG: 30 mm/h.

An welche Krankheit würden Sie denken?

Prüfungsfragen – Laborpraktikum

6. Bei der Präventivuntersuchung einer Schwangeren wird ein pathologischer AFP Wert festgestellt. Was ist die wahrscheinlichste Diagnose? Bei welchen anderen pathologischen Erscheinungen kommt dem AFP Wert Bedeutung zu?
7. Ein Patient wird aufgrund signifikanten Gewichtsverlustes untersucht. Er trinkt keinen Alkohol. Laborwerte:
Serumbilirubin: 60 µmol/l;
GGT: 150 U/l;
ALAT: 30 U/l;
AFP: ↑ ↑ .
Was ist die wahrscheinliche Diagnose?
8. Ein junger Mann klagt über ständiges massives Nasenlaufen. Seine Mutter zeigte seit Ihrer Kindheit die gleichen Symptome. Laborwerte:
Eo: 5%;
gesamt IgE: ↑ ↑ .
Was ist das wahrscheinliche Krankheitsbild? Mit welchen Laboruntersuchungen würden Sie Ihren Verdacht bestätigen?